

# Landtagswahl in Brandenburg am 22.09.2024

## Was die Parteien zu Hochschule und Forschung sagen

Die meisten Parteien, die in Brandenburg zur Landtagswahl antreten, bieten an, sog. Wahlprüfsteine einzureichen, d.h. Fragen, deren Beantwortung darüber Aufschluss geben soll, welche politische Richtung die jeweilige Partei in der nächsten Legislaturperiode einschlagen will.

Die Landesfachgruppe Hochschule und Forschung hat die Gelegenheit wahrgenommen und 9 Fragen zur Wissenschaftspolitik gestellt. Die Antworten der Parteien sind auf der Webseite der Landesfachgruppe veröffentlicht.

<https://www.gew-brandenburg.de/hochschule-forschung/landesfachgruppe-huf/>

### Teil 4: Zur Lehrkräftebildung

#### **Der Fragehintergrund**

Der Lehrkräftemangel ist Ergebnis langjähriger Versäumnisse der Landes- und Bundespolitik.

Er wird sich nur durch ein Bündel gut abgestimmter Maßnahmen über einen längeren Zeitraum beheben lassen. Ein wesentlicher Lösungsansatz liegt in der Ausbildung der zukünftigen Lehrkräfte, die hinsichtlich Umfang und Qualität den Bedarf des Landes an Lehrkräften für den Schuldienst erfüllen muss.

---

#### **Unsere Frage**

*(3) Welche Vorstellungen zur Lehrkräftebildung hat \_\_\_\_\_, um dem Mangel an Lehrkräften an den Schulen im Land kurz-, mittel- und langfristig zu begegnen?*

---

#### **Die Antworten der Parteien**

Konsensus zwischen den Parteien ist, die Ausbildungskapazitäten zu erhöhen und eine Reform der Lehramtsstudiengänge anzustreben, die eine stärkere Praxisorientierung beinhaltet.

CDU und FDP wollen das durch die Gründung einer pädagogischen Hochschule bewerkstelligen, während Grüne, Linke und SPD den Ausbau des dualen Studiums favorisieren.

Die FDP regt weiterhin an, die Lehramtsausbildung auf drei Stufen zu beschränken: Grundschule, Sekundarstufe und Berufsschule.

Die Grünen fordern, dass zukünftig mindestens 3% der Studienleistungen im Bereich Sonder- und Inklusionspädagogik zu erbringen sind.

Grüne und Freie Wähler sprechen sich außerdem dafür aus, neben der Universität Potsdam weitere Ausbildungsorte auszubauen, so z.B. Frankfurt/Oder und die BTU. Die Vorstellung der Grünen ist, in Senftenberg die Ausbildung für das Lehramt Sorbisch aufzubauen und an der Viadrina die Möglichkeit zu prüfen, eine Lehramtsausbildung Polnisch einzurichten und die Lehrkräfte Weiterbildung anzubieten.

Linke, Grüne und SPD schlagen überdies Stipendienprogramme für Lehramtsstudierende vor, so z.B. für Landlehrkräfte, um die Ansiedlung im ländlichen Raum zu fördern.